

Moral der Rettungsboote

Moral dahinter: Die reichen Länder (Rettungsboote), können nicht einfach den "Schiffbrüchigen" helfen, **weil die Ressourcen meines Landes auch immer begrenzt sind**. "Raumschiff Erde" besagt allerdings, dass wir uns alle gemeinsam den Planeten teilen und jeder nur seinen gerechten Anteil verbrauchen darf.

Annahme Garett's ist falsch, wenn man an Wirklichkeit überprüft:

Privateigentum wird meist gut verwaltet, Allgemeinbesitz dagegen eher weniger

In Wirklichkeit umgekehrt: Privateigentum wird rücksichtslos eingesetzt, um Geld zu machen

Lösung: jeder muss sich zurückhalten, aber-> es gibt immer Egoisten, das zerstört das Konzept.

Welternährungsbank verbessert die Probleme nicht langfristig, es gibt unterschiedliche Vorstellungen, wer wie viel braucht. Wenn die einen nur nehmen und die anderen nur geben, wird das System nicht lange halten, die Reserven der reichen Länder reichen dazu nicht aus.

Rettungsbootleute: Menschenbild: Der Mensch ist **egoistisch**

Ressourcen **meines Landes oder meine Ressourcen sind** begrenzt d.h.

- Man denkt eher an sich, hält sich zurück anderen zu helfen

Raumschiffleute sagen: Menschenbild: Der Mensch ist **kooperativ**

Ressourcen **der Welt** sind begrenzt (oder auf der Erde)

- Man denkt eher an **die anderen im Verhältnis** zu einem selber

HA: Text nochmals vor der Stunde sich klar machen. Rauskriegen, wie ich mit libre Office markieren kann